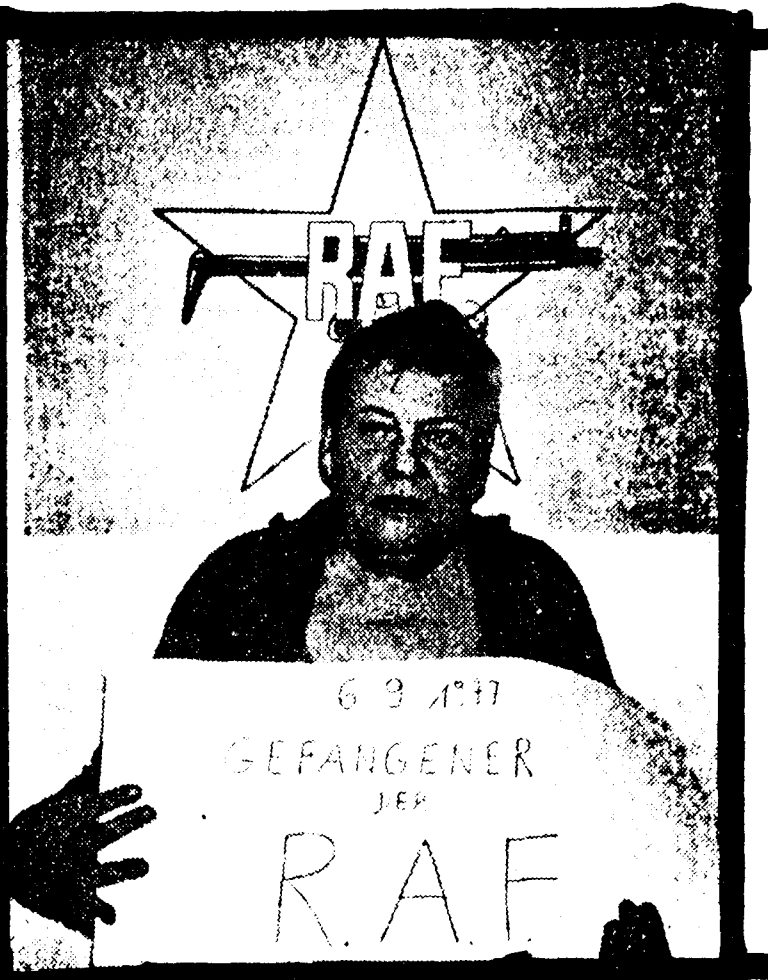
"Den Angriff gegen das Herz des Staates führen"



DM 2.-

TEXTE DER BRIGATE ROSSE

HEFT Nr. 4
der BRIGATE ROSSE

1977

(übersetzung)

1. immer offensichtlicher werden die zeichen der krise, die die gesamte kette der imperialistischen länder erfasst.
diese krise wird dadurch verschärft und explosiv, daß die kapitalitischen staaten durch die entwicklung der produktionsmittel inzwischen gegenseitig voneinander abhängig geworden sind; und die krise in nur einem dieser länder, sei sie ökonomisch oder politisch, wirkt objektiv in entscheidener weise auf die anderen staaten zurück.

mittlerweile ist allen klar, daß die alten politischen, wirtschaftlichen und militärischen machtinstrumente, mit denen der imperialismus bisher seine einflußphären beherrscht hat, nicht mehr funktionieren. sie entsprechen nicht mehr den neuen erfordernissen der ausbeutung und der herrschaft über die völker und vor allem gelingt es ihnen nicht mehr in adäquater weise gegen die verschiedenen politisch-militärischen organisationen front zu machen, die in seinem eigenen schoß gewachsen sind und die mit ihrer bewaffneten initiative seine widersprüche bloßlegen und die arbeiterklasse und alle proletarischen schichten immer mehr zur kommunistischen revolution hinstossen.
um aus dieser krise, die sie immer mehr in die zange nimmt und die kapitulation ihres ausbeutungssystems vorausehen läßt, herauszukommen, versuchen die großen imperialistischen länder heute ihre herrschaftsinstrumente zu modifizieren und den erfordernissen anzupassen.
aus diesem grunde ist schon seit einiger zeit eine umfassende restrukturierung imgange , die zu einer homogenisierung der ganzen imperialistischen front führen soll, in dem versuch, die widersprüche und die ungleichzeitigkeiten zwischen den staaten, die aus den verschiedenen teilinteressen und aus dem unterschiedlichen niveau, das die gesamte krise in den einzelnen ländern erreicht hat, herrühren, zu eliminieren.
man läßt nicht mehr jeden staat seine eigne krise selbst lösen, sondern es ist heute das ganze imperialistische system, das sich daran macht die krise in jedem einzelnen staat zu lösen.
unter der führung der schatten-superregierung, der trilateralen (USA, Japan, Europa) sind sie dabei, die verschiedenen internationalen organe wie die NATO, den IWF, die EWG usw. zu restrukturieren, um sie zu wirklichen momenten der internationalen herrschaft über die einzelnen länder zu machen; sie gründen neue organismen dieser art gegen den "terrorismus", um den angriff gegen die avantgarden der klasse und gegen die kämpfenden organisationen auf kontinentaler ebene zu planen; aber vor allem transformieren sie die einzelnen nationalstaaten in imperialistische staaten der multinationalen konzerne.
der imperialistische staat der multinationalen konzerne ist für sie das beste instrument zur restauration in den verschiedenen ländern der imperialistischen kette und zur politischen, ökonomischen und militärischen kontrolle über die gesellschaftlichen und produktivkräfte.
er ist das beste instrument, um die neuen ausbeutungsniveaus gegen die arbeiterklasse durchzusetzen und, allgemeiner, um besser die rolle der unterdrücker der völker der ganzen welt spielen zu können.

der imperialistische staat der multinationalen konzerne erhält so den charakter einer einfachen "region" innerhalb des kontinents, eines organisch in den rahmen der imperialistischen herrschaft in europa eingefügten versatzstückes.
bei der konstituierung des neuen staates ist daher eine rigide zentralisierung der staatlichen strukturen in den händen einer exekutive entscheidend, die direkter ausdruck der internationalen regierungsargane ist, die, in dem maß, wie es jedem einzelnen staat zukommt, das von den imperialistischen zentralen festgelegte generalprogramm garantiert und durchsetzt.
die nationalen regierungen müssen also lokale protektorate sein, die, unter den jeweiligen besonderen bedingungen jedes landes, die direktiven der weltsuperregierung (trilaterale) durchführen.
es ist dabei klar, das es für die imperialistische bourgoisie wesentlich wird, innerhalb jedes staates ein politisches personal herauszubilden, das in der lage ist, die ökonomischen, politischen , militärischen und kulturellen projekte zu leiten, die die neue akkumulationsphase des kapitals erfordert.
in unserem land ist die politische kraft, die die großen multinationalen gruppen die verantwortung haben übernehmen lassen, dieses komplexe und ehrgeizige konterevolutionäre projekt auszuführen, die DEMOCRAZIA CRISTIANA. sie fordern von der DC als nationaler politischer pol der imperialistischen konterevolution zu fungieren. die DC arbeitet schon energisch in diese richtung; deswegen :

DIE DC IST DIE TRAGENDE SÄULE DES AUFBAUS DES IMPERIALISTISCHEN STAATES DER MULTINATIONALEN KONZERNE

und als solche muß sie von der arbeiterklasse und von der ganzen revolutionären bewegung identifiziert werden.

2. die DC ist seit kriegsende die partei gewesen, die in unserem land die taktischen und strategischen interessen des amerikanischen imperialismus vertreten hat; sie hat die imperialistischen interessen der verschiedenen bürgerlichen parteien vermittelt und mehrheiten zustande gebracht, die fähig waren, die interessen der bourgoisie zu verteidigen und weiterzuentwickeln und die zugleich geeignet waren, den angriff gegen die organisationen der arbeiterklasse und gegen deren bedürfnisse zu führen.
im laufe der jahre hat sie es immer verstanden, die interessen der bourgoisie zu leiten: in der nachkriegszeit, unter führung von De Gasperi, als es darum ging, die kommunisten aus den während des widerstandes eroberten machtzentren, aus den staatsorganen und aus den fabriken zu vertreiben; mit dem linken zentrum als es darum ging, die produktionsmittel zu entwickeln, um neue ausbeutungsniveaus gegen die arbeiterklasse durchsetzen zu können.
in der verteidigung des bürgerlich demokratischen staates vertrat die DC hauptsächlich die interessen der großen monopole und vor allem der staatlichen monopole; die interessen der sozialen schichten des bürokratischen apparates der staatsorgane und der mittelschichten; die interessen der kirche in allen ihren aspekten, sowohl ökonomischen wie kulturellen.
durch die einfädelung ihrer männer in die staatsorgane . . und in den wirtschafts - (vor allem staatsbeteiligung) und finanzapparat und mit dem aufbau eines dichten netzes von klientelen in den verschiedenen sozialen schichten, hat die DC immer über eine enorme manövriermasse verfügen können, die sie für die wahlen souverän ausgenutzt hat und die es ihr bis heute erlaubt haben , das land zu regieren.
die staatsmaschine, die hauptsächlich auf dieser klientelbasis fußte, hat den interessen der bourgoisie wunderbar gedient, solange diese interessen sich auf vorwiegend nationaler basis ent -

wickelten, aber sie ist sofort in die krise geraten · eine multinationale imperialistische bourgoisie entstand und s. . mit ihrem ganzen gewicht entwickelte. letztere warf das problem der restrukturierung des staates als imperialistischen staat der multinationalen konzerne auf, und d.h. eines staates, der nicht mehr auf klientelverhältnissen beruht, sondern auf der effizienz aller seiner komponenten: effizient bei der unterdrückung des klassenantagonismus und daher anerkannt im kreis der anderen imperialistischen staaten.

3. die Andreotte-regierung stellt den höchsten ausdruck des willens der DC dar, einen "politischen sprung" zu machen, ihren hauptbezugspunkt (referente principale) zu modifizieren und sich ganz in den dienst der imperialistischen bourgoisie zu stellen.
auf den von deutschland, dem starken glied und wegbereiter der imperialistischen restrukturierung in europa, vorgezeichneten strasse hat die Andreotte-regierung begonnen, die ersten etappen einer umfassenden restrukturierung des staates nach den prinzipien eines ausgemachten polizeistaates mit der maske einer grotesken demokratie zu realisieren. in wenig mehr als einem jahr hat sie tatsächlich eine unmenge von sondergesetzen hervorgebracht und angewendet, die das institutionelle aussehen des landes plötzlich und bedeutend verändert haben. sie hat alle körperschaften des gewaltapparates restrukturiert, nach der logik, sie effizienter, adäquater für die klassenauseinandersetzungen zu machen; außerdem hat sie ihnen eine rigide zentralisation aufgezwungen, um die internen widersprüche, zwischen den verschiedenen körperschaften, die ihre fähigkeit, die revolutionären kräfte zu unterdrücken, beeinträchtigten, zu eleminieren.
so hat die richterschaft jede eigene autonome macht verloren und hat sich mit den sondergerichten und der drohung mit hunderten von jahren gefängnis gegen die kommunistischen avantgarden total in den dienst des polizeistaates gestellt.
die verschiedenen körperschaften der polizei sind reorganisiert worden, effizient und mit außerordentlichen machtbefugnissen ausgestattet, wie die lizenz auf offener straße zu erschießen, polizeigewahrsam usw. die antiguerilla-einheiten sind merklich aufgerüstet worden.
und schließlich hat man echte konzentrationslager geschaffen, in denen die kämpfenden kommunistischen avantgarden gefangengehalten werden, mit dem ziel, sie politisch und physisch zu zerstören, in dem versuch, die gesamte proletarische bewegung zu terrorisieren.

hat diese regierung dies alles in bezug auf den r[illegible]pressionsapparat durchgesetzt, so ist ihre konterevolutionäre initiative auf ökonomischem gebiet nicht weniger stark. hier folgt sie faktisch der linie, den nationalen wirtschafts- und finazapparat nach dem kriterium der produktiven effizienz zu restrukturieren, d.h. also, die vertrockneten zweige abzuhauen und die kontrolle über die arbeiterklasse zu verschärfen, um ihn dem auf internationaler ebene schon festgelegten programmen der einteilung der produktions- und marktsphären anzupassen.
was das für die arbeiterklasse bedeutet, ist schnell gesagt: verstärkung der militarisierung und der ausbeutung innerhalb der fabriken; andauernder angriff auf den lohn durch die blockierung der Scala mobile (Skala- nach der sich automatisch mit ansteigen der inflation der lohn um bestimmte prozentteile erhöht, A.d.Ü.) und die galoppierende inflation; blockierung der investitionen und vertikales wachstum der arebitslosigkeit mit nachfolgender vergrößerung der schicht derjenigen, die vom produktionsprozeß ausgeschlossen sind.

4. aber ein so offen antiproletarisches und konterevolutionäres programm neigt zwar auf der einen seite dazu, den klassenantagonismus zu unterdrücken, immer breitere schichten des proletariats und der randgruppen sich der antiproletarischen und repressiven natur dieses staates bewußt werden. es könnte also nicht von langer dauer sein, wenn nicht die DC dafür sorgte, das zugleich mit der unterdrückung der klassenauseinandersetzung eine breite kampagne politischer mystifizierung einherginge, um breite soziale schichten zur unterstützung des imperialistischen projekts einzuspannen.
das beste instrument dafür ist heute das berüchtigte "Sechserabkommen" zwischen den politischen parteien. dieses abkommen bietet heute die beste garantie für den aufbau des polizeistaates; es stellt den höhepunkt in dem versuch für das projekt der imperialistischen restruktuierung des staates, konsens herzustellen, dar.
das Sechserabkommen bedeutet einen weiteren einbezug der Berlinguerianer in die politische leitung des landes und damit in die umsetzung des konterevolutionären projekts unter führung der DC.
nach dem offensichtlichen fehlschlag des "Historischen Kompromiß", des " neuen entwicklungsmodells", des "nationalen weges zum sozialismus", die sich allesamt als sinnlose formulierungen und als auf der ebene der utopie überkommene alternative projekte für die machtausübung erwiesen haben, haben sich die revisionisten, inzwischen ohne eine reale politische strategie, definitiv an die seite der imperialistischen kräfte und ihrer konterevolutionären politik gestellt.
ihnen wird eine, wenn auch untergeordnete, so doch extrem wichtige aufgabe zugeteilt: die arbeiterklasse und alle proletarier dazu zu bringen, die imperialistische restrukturierung des staates zu akzeptieren.
innerhalb der fabriken spielen sie deshalb inzwischen keine andere rolle mehr, als die von polizisten, verrätern und provokateuren gegen die autonomen avantgarden, von kontrolleuren und unterdrückern der arbeiterkämpfe. es sind immer sie, die am aktivsten die "jagd" auf die terroristen anheizen und die reaktionäre mobilisierung der arbeiterklasse mit demonstrationen der " schweigenden mehrheit" zur verteidigung der meister, der christdemokraten und der verschiedenen agenten der konterevolution unterstützen, die, nebenbei, niemals eine überzeugte beteiligung der arbeiter finden. aber diese schändliche aktivität der Berlingueraner erweist sich vor den augen der arbeiter immer klarer als eine, die ihren bedürfnissen und ihren interessen entgegengesetzt ist und wird immer schwerer akzeptiert. während immer größere schichten der arbeiterklasse und des proletariats sich immer mehr . in der praxis des bewaffneten kampfes für den kommunismus wiedererkennen.
die Berlinguerianer entlarven sich immer mehr als agenten der konterevolution, trotz ihrer erpressungs- und mystifizierungsversuche gegenüber den kämpfenden organisationen.
der beweis dafür ist, daß die streiks über die wir oben gesprochen haben am arbeitsplatz fast nie als solche erklärt werden, sondern die Berlinguerianer setzen normalerweise, mit einem geschickten täuschungsmanöver, streiks und versammlungen zu tarifvertraglichen anlässen an und erzwingen dann innerhalb dieser eine verschiebung der tagesordnung auf den sogenannten "terrorismus".
diese erbärmlichen manöver bewirken nichts anderes, als die Berlinguerianer lächerlich zu machen, und dass die arbeiterklasse immer weniger bereit ist, die farce mitzumachen. und an diesem punkt greifen sie als letzte waffe auf blanke erpressung zurück, um damit diese kläglichen mobilisierungen zu erzwingen und schuldigen die arbeiter an, nach dem inzwischen allbekannten satz von Cossiga:"wer nicht gegen den terrorismus (und das heißt gegen den bewaffneten kampf für den kommunismus) kämpft, der kollaboriert mit ihm".
das ist ein manöver, das uns letztenendes nicht sehr viel sorgen macht, auch wenn man aufpassen mußte: die radikalisierung der klassenauseinandersetzungen und insbesondere das sich durchsetzen

des beaffneten kampfes erweisen immer klarer die falschheit und widersprüchlichkeit der vorschläge der partei Berlinguers. vorschläge, die nicht nur außerhalb der interessen der proletarier stehen, sondern auch direkt identisch sind mit den interessen des multinationalen kapitals. wir haben daher keine zweifel, das, wie immer, das proletariat seine freunde von seinen feinden wird unterscheiden können.

aber das Sechserabkommen erfordert eine noch aufmerksamere wertung insofern es nicht nur eine weitergehendere einbeziehung der Berlinguerianer in das imperialistische projekt bedeutet, sondern .. eine wichtige etappe in diesem projekt bezeichnet, nämlich die, in der der endgültige übergang der macht vom parlament (verstanden als vermittlungsinstitution zwischen den parteien und den sozialen gruppen, die sie repräsentieren, auf den staat vollendet wird.
das heißt übergang vom staat als ausdruck der parteien, zu den parteien als ausdruck des staates.
dies ist ein entscheidender schritt für den aufbau des imperialistischen staates der multinationalen konzerne.
das bedeutet, das die direkt vom imperialistischen personal kontrollierte exekutive die bürgerlichen und revisionistischen parteien zur durchsetzung ihrer eigenen politik und die kollaborationistischen gewerkschaften als instrumente zur mobilisierung von unterstützung für ihre projekte benutzt.
wenn also jene neorevisionistischen kleinen parteien, die ungeheure anstrengungen gemacht haben um ihre vertreter ins parlament und in die lokalen regierungen hineinzuschicken, gehofft haben in diesen institutionen spielraum für ihre wenig revolutionären spielchen zu finden, haben sie sich gründlich geirrt. das einzige ergebnis, das sie erreichen, ist das sie als bremse für das wachsen der revolutionären bewegung funktionieren, indem sie sich hinter den karren der Berlinguerianer hängen.
das augenfälligste beispiel sind die lokalregierungen, wo der formalen macht der "Roten Koalitionen " .. (Koalitionen aus sozialisten und kommunisten, A.d.Ü.) keineswegs eine reale macht entspricht, die nämlich fest in den händen der DC und der bourgoisie bleibt, die auf diese weise die ganze verantwortung für das von der krise hervorgebrachte chaos auf die dummen revisionisten abwälzen können.
die opposition die die DC den "Roten Koalitionen" entgegensetzt, wird wiederum funktional für das christdemokratische projekt: durch die harte kritik an der unfähigkeit der "linken" die lokalen probleme zu lösen, erscheint die DC am ende als die einzige kraft, die fähig ist, die macht auszuüben. in diesen situationen ist die DC bis zu dem punkt gegangen, die gerechtfertigte unzufriedenheit der proletarischen schichten zu instrumentalisieren und ihr kampfpotential gegen die unfähigen koalitionen zu lenken. diese offen demagogischen manöver haben auf jeden fall eine wirkung: sie machen vergessen, wer der wirkliche feind ist : die DC und der staat.

5. wenn die Andreotti-regierung auf der einen seite die taktische und also vermittelte (Sechserabkommen) realisierung der imperialistischen strategie repräsentiert, so geht die restrukturierung der DC weit über ein zufälliges programm hinaus. sicherlich muß die DC eine regierung stellen, die von mal zu mal den direktiven der internationalen organe kohärent ist, aber vor allem muß sie eine strategisch stabile politische situation schaffen. das auseinanderfallen, das sich häufig zwischen der DC und der Andreotti-regierung bemerkbar macht, beruht einzig und allein darauf, daß die taktischen erfordernisse der exekutive häufig mit den mängeln eines inzwischen obsolet gewordenen und überholten parteiapparates in widerspruch treten, oder aus dem entgegengesetzten grund, wenn die vermittlungsschritte und die kompromisse die Andreotti eingehen muß, um unmittelbar die klassenwidersprüche .. zu lösen durch die strategischen ziele der restrukturierung des staates und seiner partei eine verschiebung erfahren.
es ist jedoch offensichtlich, das dies sekundäre widersprüche sind, die durch die übernahme des imperialistischen projekts durch die ganze DC leicht wieder zugekittet werden können.
vor allem muß die DC auf eine breitere und artikuliertere " erneuerung" hinarbeiten, die in der lage sein muß, die ganze struktur und den ganzen apparat den neuen, durch die entwicklung des multinationalen kapitals und durch den klassenkampf im land notwendig gewordenen erfordernissen anzupassen.
die überwindung der alten klientellogik und des fraktionsapparates, letzerer dient ausschließlich der bedingungslosen verteidigung der parziellen und korporativen interessen verschiedener nationaler wirtschaftsgruppen - ist der erste schritt auf diesem weg (auch wenn klar ist, das das klientelsystem der DC niemals verschwinden wird, sondern nur seine form verändern wird, da die korruption eines der dem kapitalismus eigenen und unausrottbaren elemente ist).
all das muß modifiziert werden und den neuen erfordernissen angepaßt werden, die eine streng zentralisierte und homogen auf das von den imperialistischen zentralen festgelegte generalprogramm gepolte "kader"struktur erfordern. es wird diese auf einen durch eigene schulen, die denen für die ausbildung von managern in der großen industrie vergleichbar sind, adäquat vorbereiteten kaderapparat gegründete parteiorganisation sein, die fähig sein müssen wird, die imperialistische restrukturierung des staates zu leiten.
die "kader" werden der höchste ausdruck des neuen politischen personals sein müssen, das in die strukturen des staats- und wirtschaftsapparates eingefügt werden muß, um die neuordnung der kapitalistischen akkumulationsmechanismen durchzuführen.
die parteisekretariate dürfen nicht länger elemente der vermittlung zwischen den verschiedenen richtungen oder ausdruck jeweils einiger von diesen sein, sondern müssen momente der zentralisation und der durchführung der einheitlichen, von den zentralen der imperialistischen konterevolution festgelegten linie sein.
auch die mitgliederkarteien dürfen nicht mehr die alte farce von listen längst toter oder nach dem zufallsprinzip aus dem telefonbuch abgeschriebener leute sein, sondern die mitglieder müssen, immer im zeichen der effizienz, männer sein, die wirklich und bewußt zur führung dieser partei der konterevolution beitragen.
diese ganze erneuerung führt natürlich dazu, das alte interne machtgleichgewichte gebrochen werden, das längst konsolidierte macht und interessen, die aus dem bürokratischen apparat, klientelsystem und spekulation, persönlichem oder dem ehrgeiz der großen fische der DC hervorgegangen sind, über den haufen geworfen werden. das ist der preis, den eine faule und korrupte partei, wie die DC, bezahlen muß, wenn sie sich an die neuen erfordernisse des imperialismus anpassen will.

---

ein bewaffneter kern der Brigate Rossi hat am 2.11.77 .. einen schlag gegen PUBLIO FIORI, spitzenexponent der DC, geführt. dieses individium, ex-petrucciaaer, ex-präsident der UNMI, sieger bei den wahlen zum Consiglio Regionale (regionalrat) und deswegen gleich zu beginn der "erneuerung" zum gruppenchef ernannt, gehört zu den ersten, die merken, von wo der wind weht, verlässt seine alte fraktion und gründet eine neue, " autonomie zur überwindung der fraktionen", die sich den positionen des senators Agnelli .. anschließt. ausgehend von den positionen der Hiltoniaer trägt sie den kampf in die DC hinein, gegen ihre alten freunde, für eine neuordnung aus-

gehend von der ausgabe der mitgliedskarten, die den tritt von männern aus der wirtschaft und der bürgerlichen intelligenz in die partei garantieren soll.
nicht zufällig ist der präsident der ständigen kommission "kultur, information und kaderausbildung" der DC auf regionaler ebene.
er gründet die zeitung " L'idea Popolare" ("der volkspedanke")als instrument, um den konsens für die politik der DC zu organisieren.
er initiiert die "Lega dei Consorzi delle Borgate di Roma e del Lazio" mit der ansicht, auf demagogischer und korporativer basis die kleinen irregulären bauunternehmer zu mobilisieren.

---

6. wie wir schon gesagt haben, ist die andere wesentliche bedingung der imperialistischen rekonstruktion der verschiedenen nationalstaaten die organisierung des gesellschaftlichen konsens für ein solches projekt; dies ist notwendiger als je, um die revolutionären kräfte zu isolieren und die bedingungen für ihre vernichtung zu schaffen. (das wird auch von der Trilaterale klar erklärt).
was das betrifft, so arbeitet die DC, außer auf allgemeiner ebene mit dem Sechserabkommen und direkten interventionen bei den presseorganen, daran, als partei auch mit der gründung und stärkung von untergrundorganisationen wie z.b. Comunione e Liberazione (jugendorganisation A.d.Ü.) , den Gruppi di Impegno Politico, dem Mille, dem ARCES, den verschiedenen Centri Studi usw. durch diese tarnorganismen versucht die DC jene sozialen schichten und kräfte zu durchdringen und zu organisieren, die einer rigiden parteistruktur nicht zugänglich sind .
wenn bis gestern die stärke der DC in den wahlpfründen der verschiedenen christdemokratischen bosse lag, so hat sich das heute verändert. die genannten organismen sollen intervenieren und alle gesellschaftlichen schichten, die in dieser richtung instrumentalisierbar sind, mobilisieren; ihre hauptinterventionspunkte sind die metropolen, (sowohl im norden wie im süden) wo die widersprüche und die klassenauseinandersetzungen am schärfsten sind.
mit organismen wie CL und den GIP versucht die DC sich in die schulen, die stadtviertel, die fabriken und überall, wo die unzufriedenheit des volkes bedingungen für den kampf schafft, zu infiltrieren, um diesen kampf zu verzerren und ihn auf die korporative ebene abzulenken und alle klasseninhalte zu mystifizieren.
die methode, die diese agenten der konterevolution dazu benutzen, ist, an den realen bedürfnissen der massen anzusetzen, eine populäre und scheinbar fortschrittliche sprache zu sprechen, um die kampfbewegung zu spalten und zu verwirren und von mal zu mal, im gegensatz zu den politischen bedürfnissen der klassenbewegung, falsche, demagogische, korporative und spalterische forderungen zu formulieren.
eindeutiges beispiel dafür ist die rolle , die CL in Seveso gespielt hat um den proletariern aus der gegend das Dioxin schmackhaft zu machen, oder die organisierung der obdachlosen in Rom und der arbeitslosen in Neapel, die gegen die revisionistischen koalitionen mobilisiert wurden.
diese agenten der konterevolution versuchen sich in die proletarische bewegung einzuschleusen, nicht nur um die klasseninitiative auf andere gleise abzulenken, sondern auch um aktiv provokation und spionage gegen die revolutionären avantgarden zu betreiben.

Rom - am 26.9.77 haben bewaffnete kerne der Brigate Rossi einen schlag gegen die güter folgender exponenten der DC geführt:
- RICCIOTTI BENITO, Kommunalrat bei den letzten wahlen; gehört der kommission transporte an; ex-vizepräsident der STEFER.
- AVOLIVOLO GENNARO, gruppenchef der VIII Circoscrizione, mitglied der kommission urbanistik, aktivist der Fiori-gruppe, aktivist der ACLI (katholische gewerkschaftA.d.Ü.) die in Rom mit CL zusammenarbeiten.
- SBALCHIERO ALFONSO, ratsmitglied der VII Circoscrizione, verantwortlicher der zone süd für das römische komitee, kommissar der DC -sektion von Centocelle.

---

in den universitäten hat CL faktisch die faschistischen gruppen ersetzt, von denen viele im ordnungsdienst von CL aufgegangen sind. die provokationen, die sie in den schulen, in denen der kampf der schüler am weitesten entfaltet ist, organisiert, sind allen bekannt; ein beispiel dafür ist diejenige, die der ermordung des genossen Lo Russo in Bologna voranging. ihre zusammenarbeit mit der polizei bei der identifizierung und regiestrierung der genossen in den schulen ist konstante praxis.
CL ist heute eine der am besten organisierten gruppen, über die die DC verfügt, um blanken qualunquismus und konsens für das projekt der imperialistischen restrukturierung des staates zu organisieren.
deshalb:

DIE MÄNNER UND DIE SCHLUPFWINKEL VON COMUNIONE UND LIBERAZIONE MÜSSEN IDENTIFIZIERT, GESCHLAGEN UND ZERSTREUT WERDEN. IN DEN SCHULEN , IN DEN STADTVIERTELN UND WO IMMER SICH CL EINNISTET DARF IHR KEIN POLITISCHER UND PHYSISCHER HANDLUNGSSPIELRAUM BLEIBEN.

nach dem überraschungsschlag unserer organisation im vergangenen juli gegen einen verantwortlichen von CL in Rom, Mario Perlini, versuchte CL ihre politische autonomie von der DC zu behaupten. dieses tarnmanöver ist heute durch den angriff auf CARLO ARIENTI entlarvt worden (vorausgesetzt, das das noch nötig war), der außer aktivist in der parteistruktur auch bekanntes führungselement von CL in Mailand ist. mit den stimmen dieser bande von delinquenten ist er in der liste der DC bei den kommunalwahlen 1975 gewählt worden, zu denen er sich unter der deckorganisation EDU (Esperienza di Unità) gestellt hatte.
EDU und MP (Movimento Popolare), bei denen Arienti in der direktion sitzt, sind die verbindungsstruktur zwischen CL und der christdemokratischen partei. in diesen organismen kommen die ausgewählten elemente von CL zusammen, die dann direkt in den paretiapparat eingeschleust werden.
die GIP dagegen sind die organismen, mit denen die DC in den fabriken interveniert, und auch sie stellen eine wichtige initiative für die organisierung des konsens für die DC dar. ihre intervention befindet sich noch in der anfangsphase, und ist spezifisch auf die angestellten im öffentlichen dienst (verkehrsgesellschaft, telefon, flughäfen usw.), die angestellten in den fabriken und in verschiedenen krankenhäusern gerichtet.
bei der arbeiterklasse in den großen fabriken ist ihre initiative sehr begrenzt, da die christdemokratische ideologie unter den arbeitern keinen fruchtbaren boden findet, um wurzeln zu schlagen und sich zu entwickeln. aber auch wenn die GIP also keinen wichtigen krisenfaktor für die arbeiterbewegung in den großen fabriken darstellen können (das sind vielmehr die PCI und die gewerkschaften), so bleiben sie doch immer strukturen, über die die erneuerung der DC läuft; das umso mehr, als ihre entwicklung und ihr eindringen in das arbeitsmilieu eben gerade von den revisionisten unterstützt wird, die ihnen mit dem falschen gerede vom " pluralismus der ideen" und der " demokratischen auseinandersetzung" spielräume verschaffen. dort wo sie nicht genügend beteiligung finden, um sich offiziell präsentieren zu können, verdrücken sie sich in die gewerkschaften und in die betriebsräte, um von dort aus eine konterrevolutionäre und gegen die arbeiter gerichtete politik zu machen.
als kohärente agenten der konterrevolution verschmähen sie auch spionage und provokation gegen die arbeiterbewegung nicht.

---

der überraschungsschlag der BR am 25.1o.77 in Turin gegen ANTONIO COCOZZELO, der aktives element in der DC und außerdem einer der verantwortlichen für die tätigkeiten der GIP in Turin ist, ist ein hinweis für die revolutionäre bewegung, den angriff gegen diese konterrevolutionären organismen weiterzuentwickeln.

---

die operation, mit der die DC beschäftigt ist, versucht im innern der institutionen und der machtzentren alle kräfte zu aktivieren, um konsens und aktive beteiligung gegenüber dem staat, seiner restrukturierung und seinen aktivitäten zu organisieren, und um die widersprüche, die innerhalb der verschiedenen komponenten der staatsmaschine bestehen und einen faktor der instabilität darstellen, immer weiter abzubauen. das gilt also für die organisationen der wirtschaftlichen macht, für die informationsorgane, für die justiz usw.. diese operation läuft über den aufbau und die aktivierung von studienzentren und ähnlichen mechanismen, die in richtung auf verschiedene institutionen intervenieren; in ihnen arbeiten intellektuelle, männer aus dem "kulturleben", wirtschaftler, juristen, soziologen usw. , die ihren "experten"beitrag zu geben, wie das system zu retten und die widerstandsfähigkeit der arbeiterklasse am besten zu zerstören ist.
mit dieser sehr brieten und ausgearbeiteten operation versucht dieDC also, sich allen sozialen schichten als aggregations- und wirkliche führungsstruktur vorzustellen, um konsens und aktive beteiligung für das projekt des aufbaus des imperialistischen staates der multinationaler konzerne zu organisieren.
klar sagt das der unternehmer senator Umberto Agnelli, der erklärt: "die DC besitzt ein ungeheures politisches und menschliches potential; aber der eintritt frischer kräfte, von bürgern, die das gewicht der eigenen berufs- und arbeitserfahrung mitbringen, dient nicht allein dazu, diesem potential zu ermöglichen sich auszudrücken. es ist vor allem der einzige weg, um aus der DC die europäische, nicht konfessionelle, über den klassen stehende volkspartei zu machen, die in der lage ist im italien der 8oiger jahre jene rolle zu spielen, die sie schon in den jahren des wiederaufbaus unter der führung von De Gasperi gespielt hat."

GENUA . am 27.1o. haben bewaffnete kerne der BR einen schlag gegen besitztümer von vier dienern der DC ausgeführt:
- TRAVERSO GIAN MARIO, gruppenchef im Consiglio di Delegazione von Sampierdarena.
- SEMINO SALVATORE, angestellter bei der Ansaldo von Campi, wo er einer der gründer der GIP war, kandidat zu den kommunalwahlen 1975.
- MINOLA GIANCARLO, mitglied des provinzsekretariats, der im auftrag der partei die kampagne zur stadtviertelsanierung organisiert hat.
- SIBILLA ANGELO, mitglied des Consiglio Nazionale, regionalsekretär.

MASSA. am 26.1o. hat ein bewaffneter kern der BR einen schlag ausgeführt gegen besitztümer von
- VENE ' ORLANDO, mitglied der provinzdirektion, kommunalrat, kandidat auf der liste des neo-sekretärs Alcide Angeloni für die wahlen zum letzten provinzialkongress.

---

7. wenn dies die wesentlichen linien der erneuerung sind, über die die DC im ineren wesentlich einigkeit erzielt hat, gilt es jetzt zu sehen, wie und mit welchen widersprüchen sich dieser erneuerungsprozess vollzieht. ein restrukturierungsprojekt von solcher tragweite führt unausweichlich zu einer auseinandersetzung unter denjenigen männern, die historisch die interessen der verschiedenen wirtschaftsgruppen vertreten und verteidigt haben; obwohl diese männer für das projekt der restrukturierung des staates und also der partei sind, versuchen sie es so einzurichten, daß die restrukturierung möglichst wenig auswirkungen auf ihre eigenen interessen und die eigene persönliche macht hat, die sich auf jahrelange klientelstruktur stützt.
zwar schienen die auseinandersetzungen zwischen den verschiedenen fraktionen inzwischen überwunden, aber kürzlich sind wieder heftige widersprüche zwischen den Doroteern unter Forlani und dem sekretariat von Zaccagnini aufgebrochen, die zeigen, daß die überwindung der widersprüche auf größte schwierigkeiten stößt. in wahrheit macht die DC im innern einen heftigen kampf zwischen demjenigen teil, der schon voll und ganz die interessen des multinationalen kapitals vertritt und demjenigen, der noch interessen des nationalen kapitals (klein- und mittelindustrie, kleinaktionäre Montedison, mittelschichten usw.) vertritt, durch; es geht dabei um das problem der integration der arbeiterklasse in das projekt der imperialistischen restrukturierung des staates.
im wesentlichen also: wenn sich die bourgoisie strategisch darüber einig ist, daß die arbeiterklasse niedergeschlagen werden muß, dann bleibt der widerspruch darüber, ob diese niederlage durch einen direkten zusammenstoss herbeigeführt werden soll, oder durch intergration in den restrukturierungsprozess der kapitalakkumulationsmechanismen, indem man korporative bindungen mit den gewerkschaftsorganisationen und den PCI herstellt. und in der tat manifestiert sich die auseinandersetzung genau am problem der beziehungen zur PCI in bezug auf die machtausübung, und zwar sowohl auf peripherer ebene (siehe die widersprüche um das gesetz nr. 382) , wie, wenn auch weniger stark, auf zentraler (siehe die attacken die der vizesekretär Galloni gegen den PCI geritten hat und die raufereien zwischen Doroteren und Fanfanianern).
man muß jedoch im auge behalten, daß diese widersprüche sich nicht in richtung auf eine auflösung der partei entwickeln, sondern in richtung auf ihre restrukturierung, die ... (eine zeile fehlt) ... opportune integration der verschiedenen linien und damit der verschiedenen interessen der verschiedenen komponenten der bourgoisie, die dahinter stehen, in das strategische projekt des imperialismus.
man darf sich deshalb durch die existenz solcher widersprüche nicht ablenken lassen und fälschlicherweise nach einer siegreichen und einer unterliegenden linie suchen.
richtig dagegen ist, daß diese widersprüche niemals antagonistisch werden sondern immer komplementärer innerhalb des einheitlichen projekts, daß die DC vorantreibt, koexistieren werden, und das ist die imperialistische restrukturierung des staates.
männer, strukturen und nebenorganismen der DC müssen deswegen nach dem gewicht und der effektiven funktion, die sie im projekt der restrukturierung haben, beurteilt werden.

8. wenn die dinge so liegen ist es klar, dass es unmöglich ist, das politische projekt des imperialismus vereinfachend mit einem organismus und noch weniger, mit einem mann zu identifizieren. ihr gesamtplan zur leitung der gesellschaft, zur umfassenden restrukturierung aller unterdrückungs- und ausbeutungsmechanismen realisiert sich in der synthese, die der imperialistische staat der multinationalen konzerne darstellt, aber er artikuliert sich ebenso in der gesamten gesellschaft, über die gesamtheit der politischen strukturen, aus denen sie zusammengesetzt ist.
um auf die DC zurückzukommen: wenn wir auf der einen seite sehen, daß die zentralen des imperialismus auf sie setzen um ihre herrschaft wieder zu erobern, so haben wir auf der anderen die breite und die tragweite der "erneuerung" dieser partei gesehen, die damit einhergeht.
eben weil die restrukturierte DC garant und effektiver leiter des imperialistischen staates der multinationalen konzerne werden soll, wäre es falsch, in ihr nur ein symbol dieses projekts zu sehen, während sie sein wegbereiter und sein bezugspunkt ist.

es geht also, für die revolutionären kräfte, darum, die männer und die strukturen auszumachen und anzugreifen, die auf allen ebenen die macht der DC artikulieren. ausgehend, sicherlich, von den zentralorganismen und den grundlegenden strukturen, aber dann den angriff auf jedes rädchen und jedes zähnchen der christdemokratischen maschine, der gesamten DC ausdehnen. es ist gesagt worden: warum nur die mittleren kader der DC treffen und nicht die männer in der regierung?
die frage, auch wenn gespeist von opportunismus (sind diejenigen, die sie stellen etwa nicht dieselben, die von"unnützer exemplarität" sprechen, wenn die exponenten der bürgerlichen macht angegriffen werden?) verdient eine antwort, da uns scheint, das sie das problem auf falsche art und weise stellt.
in der restrukturierten DC wird es immer weniger raum für eine vielfalt von politischen inhalten und statt dessen immer mehr homogenität bei der ausführung der imperialistischen direktiven der multinationalen konzerne geben. es ist daher ab sofort nötig, auch die peripheren, aber deshalb strategisch nicht weniger wichtigen anhängsel der DC im rahmen eines kampfprogramms anzugreifen, mit dem einzigen taktischen kriterium, die offensive auf jene männer und jene strukturen zu konzentrieren, die schon perfekt auf der linie und organisch in die pläne des imperialistischen staates der multinationalen konzerne eingereiht sind.
wir haben gesagt, "auch" die peripheren männer und strukturen der DC, aber sicher nicht"nur" diese. es ist die gesamtheit der DC, die zerstört werden muß.
die losung, die befolgt werden muß, muß klar sein:

DIE DEMOCRAZIA CHRISTIANA , TRAGENDE SÄULE DER RESTRUKTURIERUNG DES STAATES DER IMPERIALISTISCHEN KONTERREVOLUTION, ANGREIFEN, TREFFEN, LIQUIDIEREN UND ENDGÜLTIG VERJAGEN.

das muß in den fabriken, in den schulen, in den stadtviertel ... also überall dort passieren, wo sich ein christdemokratischer agent der konterevolution einnistet. man darf ihnen keine pause gönnen, muß sie aus ihren schlupfwinkeln, wie auch immer die getarnt sein mögen, herausjagen, muß sie den preis für die infame arbeit, die sie im dienst der imperialistischen multinationalen konzerne machen, bezahlen lassen. jeder von ihnen hat seine verantwortlichkeiten und jeder wird dafür beurteilt werden, nach den kriterien der einzigen justiz, die wir anerkennen, der proletarischen. der angriff auf die DC ist eine kampflinie, die auch grundlegendes element des revolutionären strategischen programms, des angriffs auf den staat ist.es ist diese politische linie, auf der die kommunistische alternative aufgebaut wird, auf der eine wirkliche proletarische macht aufgebaut wird. man hat tatsächlich keinerlei proletarische macht, wenn man nicht die maschine, das hauptinstrument der bourgoisie für die machtausübung, für die unterdrückung, für die ausbeutung zerstört: DEN IMPERIALISTISCHEN STAAT DER MULTINATIONALEN KONZERNE.
das bringt uns dazu einen der für die kommunistischen avantgarden zentralsten punkt anzugehen: die organisation der proletarischen macht.
was bedeutet es, in der gegenwärtigen phase des klassenkrieges die organisation der proletarischen macht aufzubauen?
in einer phase in der der aufbau des imperialistischen staates der multinationalen konzerne an einen punkt gekommen ist, wo er keinerlei proletarische kämpfe, die aus den der kapitalakkumulation funktionalen schemen ausbrechen, mehr ertragen kann; in einer phase in der das regime versucht die priviligierten schichten dieser gesellschaft und die sie repräsentierenden organisationen zu intergrieren, indem es sie verkorporatisiert; in einer phase in der die bürgerliche macht keine vermittlung mit den kommunistischen avantgarden der bewegung akzeptieren kann und will und neue instrumente schmiedet, um sie zu vernichten (sondergesetze, sonderpolizeien, sondergefängnisse .... einen sonderstaat);
in einer phase in der jedem moment autonomer organisation des proletariats von seiten des regimes waffen, ein plan zur ausrottung des arbeiterwiderstandes entgegengesetzt werden; in einer phase, in der die bourgoisie den konterevolutionären krieg entfesselt hat - was bedeutet in einer solchen phase der aufbau von proletarischer macht?
vor allem muß man begreifen, daß es sich nicht um ein projekt zeitlich begrenzter reduzierung der bürgerlich-demokratischen freiheiten handelt, also um die schließung einiger "legaler freiräume" des rechtsstaates, sondern genauer um die entfesselung der konterrevolutionären imperialistischen reaktion.
es geht also nicht darum, die "repression" zu bejammern, sondern darum weiterzugehen, den REVOLUTIONÄREN KLASSENKRIEG zu entwickeln.
wenn die berüchtigten sondergesetze dazu angewandt werden, die kommunistischen avantgarden zu vernichten, die versammlungsräume der autonomie zu schließen, die städtischen zentren in belagerungszustand zu versetzen, um zu verhindern, daß der antiimperialistische kampf auf die straße getragen wird, dann wäre es ein wirklich politischer, nicht nur physischer selbstmord, sich an legalistische positionen zu klammern, die, wenn sie nicht opportunistische rückschritte sind, sich auf anwandlungen von purem abenteuertum reduzieren.
man muß sich bewußt werden, daß die einzige möglichkeit in der neuen phase den antagonismus und die proletarische initiative zu entwickeln nur mit dem gewehr in der hand gegeben ist, und daß die neuen aufgaben der kommunistischen avantgarden die organisierung des BEWAFFNETEN KAMPFES FÜR DEN KOMMUNISMUS betreffen.
heute die proletarische macht zu organisieren bedeuet, die strategischen linien auszumachen auf denen die revolutionäre auseinandersetzung vorwärts gehen kann und davon ausgehend überall den bewaffneten angriff gegen die wesentlichen politischen, ökonomischen und militärischen zentren des imperialistischen staates zu entwickeln.
heute die proletarische macht zu organisieren heißt den bewaffneten kampf für den kommunismus strategisch zu organisieren, zu lernen, in der neuen situation zu leben, sich zu bewegen und zu kämpfen. man muß vor der brutalität des feindes nicht erschrecken und die stärke und effizienz seiner vernichtungsinstrumente nicht überschätzen.
man kann und man muß illegal unterm volk leben.
man kann und man muß die mechanismen des staates durch guerillaaktionen aus den angeln zu heben.
man kann und man muß im inneren der widerstandsbewegung eine führung des revolutionären prozesses schaffen, wobei man sich den strategischen inhalt der illegalität zu eigen machen muß, nicht als mythos sondern als instrument und unerlässliche voraussetzung für den aufbau der KÄMPFENDEN KOMMUNISTISCHEN PARTEI.

in den fabriken, in den stadtteilen, in den schulen, in den gefängnissen und überall, wo die imperialistische unterdrückung sich realisiert, muß man den angriff gegen den imperialistischen staat der multinationalen konzerne führen und zugleich

DIE EINHEIT DER REVOLUTIONÄREN BEWEGUNG IN DER KÄMPFENDEN KOMMUNISTISCHEN PARTEI HERSTELLEN!
die bewaffnete initiative muß darauf gerichtet sein, die staatsmaschine aus den angeln zu heben und disfunktional zu machen. die bewaffnete initiative muß sich auch in die massenbewegung hineinprojizieren, muß politisch-militärischer hinweis sein, um die proletarische bewegung in richtung auf den ANTIIMPERIALISTISCHEN BÜRGERKRIEG zu orientieren, zu leiten, zu organisieren.
diese funktion, hinweise zu geben und zu organisieren muß natürlich auf allen ebenen der staatlich-kapitalistischen unterdrückung und auf allen ebenen der klassenzusammensetzung entwickelt werden.
es gibt wo daher keine höheren oder niedrigeren ebenen der auseinandersetzung. es gibt dagegen ebenen der klassenauseinandersetzung, die das imperialistische projekt treffen und angreifen und das proletariat strategisch organisieren und solche, die das nicht tun.

es sind diese beiden kriterien, die die bewaffnete aktion qualifizieren und nicht die militärische schwierigkeit, die die verfolgung eines bestimmten zieles mit sich bringt. es ist evident, das je größer die die zentralen staataorgane aus dem gleichgewicht bringende wirkung des angriffs sein soll, desto größer auch die organisatorische und militärische stärke, die man ins feld führen muß, sein muß. aber das ist nebensächlic.
strategisch ist es eben so wichtig, die zentral- und generalorgane des staates zu zerstören, wie seine einzelnen ausdrucksformen, die sich in der ganzen gesellschaft verteilen.
strategisch ist es genauso wichtig eine zentralisierte und organisierte fähigkeit , die proletarische macht auszuüben zu konstruieren wie deren ausdrucksformen innerhalb der arbeiterklasse und des proletariats, in den fabriken, in den stadtvierteln usw.
von daher gibt es keinen widerspruch zwischen massenlinie und rolle der avantgarde, keine dichotomie zwischen praxis der bewegung und bewaffneter aktion.
aus diesem grund sind das verbrennen eines autos eines dreckigen christdemokraten , der in einem bestimmten stadtteil seine gegen die arbeiter gerichteten aktivitäten durchführt oder die hinrichtung eines noch dreckigeren agenten des imperialismus der zentral die restrukturierung des staates leitet, nicht politisch höhere oder niedrigere ebenen der auseinandersetzung, sondern beide fälle reihen sich in eine korrekte linie ein,

DEN ANTIIMPERIALISTISCHEN BÜRGERKRIEG FÜR DEN AUFBAU EINER KOMMUNISTISCHEN GESELLSCHAFT

strategisch anzugebeen, zu leiten und zu organisieren.

TEXT BR ENDE '77

DER KAMPF HAT ERST BEGONNEN

a. die genossen der Roten Armee Fraktion , Andreas Baader, Gudrun Ensslin, Jan-Carl Raspe sind tot. Massakriert.
Vor ihnen starben in den Gefängnissen der BRD, ermordet, Ulrike Meinhof und Holger Meins.
Geiseln in den händen des imperialistischen staates, weil sie nicht aufgehört haben zu kämpfen, weil sie nicht unterworfen werden konnten, sind sie vernichtet worden.
"Menschen, die sich weigern, den kampf zu beenden - sie gewinnen entweder oder sie sterben, anstatt zu verlieren und zu sterben "
sagt Ulrike.
Verantwortlich für dieses geplante massaker sind die imperialistische deutsche bourgoisie und ihre politischen funktionäre :die sozialdemokratie und die christdemokratische union. Schmidt, Kohl, Strauß sind die mörder. Wir weigern uns, zwischen zwei barbareien zu unterscheiden, die eine wie die andere bleiben unsere todfeinde.Nebensächlich ist auch festzustellen, wer, materiell, die schweine waren, die die genossen betäubt und dann abgedrückt, die schlinge zugezogen, das messer geführt haben.
Die ganze deutsche fraktion der imperialistischen bourgoisie und ihre politischen repräsentanten haben hände und gewissen mit blut beschmiert.

b. Die bande der sozialdemokraten unter der führung von schmidt hat sich nicht mit dem furchtbaren massaker zufrieden gegeben: sie hatten sich mehr vorgenommen; sie zielten auf die zerstörung der politischen identität der genossen. deswegen spricht die offizielle, in aller eile von der regierung verbreitete these von selbstmord. es ist dieselbe these, die der verstorbene Buback in umlauf gesetz hatte, nachdem er Ulrike ermorden lassen hat. das ist auch ein weiterer beweis dafür, daß die deutsche bourgoisie nur mit brutalität wieder aufholen kann, was ihr an phantasie fehlt.
die genossen der RAF haben gesagt:" Ulrikes geschichte ist deutlicher als die vieler kämpfer die geschichte der kontinuität von widerstand. sie verkörpert für die revolutionäre bewegung eine ideologische avantgardefunktion, auf die Bubacks konstruktion des fingierten selbstmordes zielte : ihr tod - von der bundesanwaltschaft als 'einsicht in das scheitern bewaffneter politik' propaganditisch verwertet - sollte die gruppe , ihren kampf und ihre spur moralisch vernichten."
auch das ende von Gudrun, Andreas und Jan ist in derselben weise von exemplarischer deutlichkeit.
durch eine mit den mitteln der offensiven masseninformation präzise geführten psychologischen kampagne war die öffentlichkeit seit langem auf ihre liquidierung vorbereitet worden.nach dem überfall vom 8. august im gefängnis in stammheim, war das alles Ingrid Schubert klar gesagt worden:"...der staatsschutz, der baden-württembergische justizminister bender haben die absicht, in den nächsten tagen zur 'endlösung' überzugehen." (übersetzung aus dem italienischen, a.d.ü.)
die genossin Ingrid Schubert ist am 12. november im gefängnis von münchen ermordet worden ..

die europäische revolutionäre linke, eingeschlossen in ihren provinziellen schneckenhäusern, hat nicht begriffen, und hat es nicht verstanden , sich zu mobilisieren und zu kämpfen , um zu verhindern , daß die imperialitische deutsche bourgoisie ihre konterrevolutionäre gewalt gegen die geiseln aus der RAF tud. und doch war es mit diesen geiseln die ganze europäische linke, von ihren kämpfenden fraktionen bis hin zu den gemäßigteren, die angegriffen wurde.

c. seit anfang der 7oiger jahre ist die RAF eine politisch militärische avantgarde des europäischen metropolenproletariats. ein fundamentaler bezugspunkt für die revolutionäre initiative auf dem ganzen kontinent. sie kämpft im herzen des imperialismus und bekämpft den feind dort, wo er am stärksten und am besten organisiert ist. aber ihr kampf ist keine unmögliche und verzweifelte revolte. und vor allem kein "deutsches problem". der feind, und d.h. die deutsche sektion der imperialistischen bourgoisie, ist auch unser feind: weil ihr konterrevolutionäres projekt uns direkt betrifft; weil sie bei der operation der neudefinition der nationen-staaten innerhalb einer transnationalen, zentralisierten herrschaftsstruktur an der spitze der imperialistischen bourgoisien steht.
der beitrag, den die RAF zur entwicklung des revolutionären kampfes in europa geleistet hat, ist so groß wie der hass der imperialistischen bourgoisie auf sie.
das wesentliche dieses beitrags liegt darin, daß sie das problem des klassenkrieges in der BRD in seinen realen, d.h. kontinentalen begriffen gestellt hat.
heute ist vor aller augen klar, daß dieses der weg ist, um die subjektive zurückgebliebenheit, die weite teile des deutschen proletariats charakterisiert, anzugehen und zu überwinden.
wir wollen die hauptlinien der revolutionären aktion der RAF zusammenfassen, die zu oft, auch von seiten der linken, aus opportunismus verzerrt oder verschwiegen worden sind.
ausgangspunkt ist die internationalisierung der kapitalistischen produktion, die für die herrschende imperialistische bourgoisie mit den USA an der spitze materiell die notwendigkeit geschaffen hat ihre herrschaft zu internationalisieren und für zentralisierte gebiete politische kontroll- und repressionssysteme (subimperialismen) zu organisieren.
dieser prozeß, der nicht ohne widersprüche abläuft, geht durch die nation - staaten hindurch, die gezwungen werden, sich zu restrukturieren und die deshalb progressiv ihre rolle verändern und zu transmissionsriemen und vermittlungsinstanzen der interessen des herrschenden imperialismus werden.
imperialismus steht für die RAF für konterevolutionärer klassenkrieg und sie sagen:" ein strategisches projekt, daß der US-imperialismus (....) über die deutsche sozialdemokratie als regierungspolitik und in der sozialistischen internationale durchsetzt, ist die reibungslose, präventive faschisierung der bürgerlichen staatsapparate in westeuropa."
also, im inneren des weltsystems (trilaterale) der imperialistischen staaten ist die "innenpolitik" jedes landes nicht mehr "nationale politik", sondern im gegenteil "..... wird ausgehend von der strategischen rolle, die die verschiedenen regionen auf militärischem und wirtschaftlichem gebiet für das system als ganzes spielen, geplant."
allgemein: die BRD als starkes glied der imperialistischen kette des europäischen subsystems hat inzwischen durch handhabung der ökonomischen instrumente (wirtschaftliche erpressung, kredite) und der manipulations- , kontroll- und repressionstechnologie im rahmen des amerikanischen kapitals und in der perspektive seiner strategischen operationen voll die rolle des gendarmen garanten dieser präventiven, konterrevolutionären bewegung über das ganze gebiet und, vermittelt, im inneren jedes einzelnen staates, übernommen.

im besonderen: die sozialdemokratie ist das vehikel dieses neuen faschismus (reformfaschismus). die genossen der RAF führen aus :"was in europa heißt: die SPD strukturiert die europäischen nationalstaaten in ihrer innen- und außenpolitik so, daß die verwertungsbedingungen des amerikanischen kapitals entsprechend den neuen formen der akkumulation im weltmaßstab gesichert sind."
die erste und fundamentale strategische these, die sie aus dieser voraussetzung ableiten ist folgende: aufgabe der revolutionären initiative heute in europa ist " ausgehend von der internationalisierung der kapitalbewegung die dialektik aufzeigen mit der die herrschaft des amerikanischen imperialismus unterstehenden regierungen sich, auf internationaler ebene organisiert, in neuen faschismus transformieren; die präventive konterrevolution als notwendige politik des herrschenden imperialismus " und als " organisierten prozeß und projekt auf internationaler ebene" sichtbar machen.
die zweite grundsätzliche these leitet sich aus der ersten ab: auch die revolutionäre strategie muß, notwendig, internationalistisch sein, und die organisationsform des proletarischen internationalismus, die avantgarde der internationalen rekonstruktion proletarischer politik in den kapitalzentren muß die guerilla sein.
im deutschland der 7oiger jahre erscheint die RAF so zugleich als produkt und als dialektische negation dieses konterevolutionären prozesses; wie die genossen sagen:" die RAF ist aus und gegen diesen prozeß entstanden." und eben deswegen konnte sie in ihrer aktion nicht anders als seine ganze dimension zu umfassen. das ist von anfang an unmittelbar klar und und wenn viele von uns das nicht wahrgenommen haben, dann liegt das an der brille der vergangenheit mit der wir die tumultösen fakten der gegenwart betrachten und filtern. anders gesagt, die RAF ist als politisch - militärische avantgarde des gesamten metropolenproletariats entstanden, als " funktion der offensive des befreiungskrieges gegen den imperialismus auf dem ganzen kontinent."
aber es mußte zu dem massaker des 18. oktober kommen, damit sich das in seiner ganzen klarheit herausstellte.
aber auch auf örtlich - nationaler ebene hatte und hat sie eine entscheidene funktion. strategischer kern der proletarischen opposition zeigt sie die guerilla als taktik des widerstandes gegen den neuen faschismus" und hält in einem technokraten- und polizeistaat, der alle seine mittel in den vergeblichen versuch sie zu vernichten, investiert, die hoffnung auf befreiung und sozialismus wach.
aus diesem grunde stellte und stellt sie einen unwiderruflichen bezugs- und aggregationspunkt für die wirklichen avantgarden des deutschen proletariats dar. wir wollen hinzufügen, daß die RAF dem deutschen volk eine seele und eine identität zurückgegeben hat. seele und identität, die zuerst der nazismus und dann die platte unterordnung seiner bourgoisie unter die USA grausam entstellt hatten.
das deutsche volk, dem wir uns verbunden fühlen, heißt ULRIKE,GUDRUN, ANDREAS,HOLGER, JAN-CARL, SIEGFRIED, PETRA, INGRID ..... und alle anderen genossen und genossinnen, die unter den schwersten bedingungen nicht aufhören, zu kämpfen; sie bereiten den sieg vor.

d. während der operation schleyer und der flugzeugentführung des kommandos "Martyr Halimeh" (die wir hier nicht analysieren) und dann auch nach dem 18.oktober hat sich das politische personal der europäischen imperialistischen staaten eng um seine deutschen 'oberen' zusammengeschlossen und uns eine brutale und unverhüllte vorstellung davon verschafft, auf welchen bahnen sich der integrationsprozeß bewegt und welche operativen niveaus er inzwischen erreicht hat.
in dem maß, wie die guerilla von allen als gemeinsamer hauptfeind erkannt wird, wird auch der "kampf gegen den terrorismus zur verteidigung der westlichen gesellschaft" mehr und mehr strategisches terrain, auf dem die imperialistische restrukturierung der staaten, die die basis

der sogenannten 'europäischen einheit' ist, vorangeht.
schmidt hat erklärt: "die befreiung der geiseln ist ein erfolg der internationalen solidarität gegen den terrorismus." und carter seinerseits: "der tod schleyers ist eine tragödie für die ganze westliche welt."
und tatsächlich sind von den USA bis großbritannien alle politischen druckmittel zur unterstützung der von der deutschen regierung getroffenen entscheidungen zur intervention ins feld geführt worden. diese 'politische solidarität' war von nicht weniger substanzieller 'aktiver hilfe' auf militärischem, polizeilichem und dem gebiet der manipulation und der kontrolle der öffentlichkeit begleitet.
was das militärische gebiet betrifft so ist, wie schon im juni, als die holländischen marinesoldaten den zug, in dem sich die südmollukker verbarrikadiert hatten angriffen, die beteiligung der britischen superexperten der SAS (special air service) gesichert, die die lähmung auslösenden granaten (stunt granades) und technische hilfe geliefert haben. sie beteiligten sich an den verschiedenen phasen der operation, die zum spektakulären massaker der mitglieder des Kommandos 'Martyr Halimeh' durch die deutschen GSG -9 in mogadischu geführt hat.
eine weitere wichtige kollaboration auf diesem gebiet ist die logistische, die die jeweiligen 'spezial - teams' aller länder, die von der entführung betroffen waren, unseres eingeschlossen, geleistet haben. dazu schreibt der Corriere della Sera 19.1o.77 :" diese gruppe des sicherheitsdienstes, die dem deutschen GSG-9 entspricht, operiert seit jetzt einigen monaten in zusammenarbeit mit den anderen spezialabteilungen der europäischen länder: in zwei fällen wurden kombinierte aktionen mit grenzübertritt durchgeführt, die die ersten wirklichen 'generalproben' für das waren, was demnächst die antiterrorismuseinheit der EWG sein könnte, an der die internationalen polizeiexperten, die sich periodisch in bruxelles versammeln, schon seit langem arbeiten."
eben diese gruppe ist auf dem flughafen von fiumicino in aktion getreten, wenn auch nicht mit besonders hervorragenden resultaten und auch wenn die deutschen 'autoritäten' ihren verdruß zum ausdruck gebracht haben und der dumme sklave Cossiga mit eingezogenem schwanz sich schleunigst öffentlich entschuldigt hat und seinen guten willen zum ausdruck gebracht hat.
offensichtlich handelte es sich um eine koordinierte operation des sicherheitsrates der NATO , an der agenten und spezialeinheiten der sicherheitsdienste aller 'verbündeten kräfte' aktiv beteiligt waren. unter der oberaufsicht der NATO werden in den verschiedenen ländern 'sonderoperationseinheiten' für ' blitzoperationen auf große distanz' aufgestellt und ausgebildet.
mogadischu wie schon entebbe lassen keinen zweifel daran, daß die 'strategie der schnellen entfaltung der kräfte' immer mehr zur grundkonzeption des modernen konterrevolutionären krieges wird.
was die polizei betrifft, so hat nach einigen monaten des einlaufens die maschine der gemeinsamen organisation der polizeien bei dieser gelegenheit in allen ihren komponenten und möglichkeiten mobilisiert und versucht die eigene effizienz zu verifizieren.
wir erinnnern nur im vorbeigehen daran, daß die neuen innenminister der EWG zu dieser 'gemeinsamen organisation der polizeien' nach einer reihe von zusammenkünften gekommen sind, die dann in drei wichtigen sitzungen organisatorisch zusammengefasst wurden:
- Juni 76 : in brüssel beschließen die innenminister der EWG, die Gründung einer 'gemeinsamen organisierung der polizeien'
- Januar 77 : in straßburg wird die 'europäische konvention zur bekämpfung des terrorismus ' verabschiedet.
- Juni 77 : in london leiten die innenminister der EWG die operative phase der gemeinsamen polizeiorganisation ein.

der berüchtigte Maihofer, innenminister der BRD, hat wiederholt seine offene befriedigung über die 'hervorragende zusammenarbeit zwischen der französischen, holländischen, belgischen, italienischen und deutschen polizei' zum ausdruck gebracht. und er hatte grund dazu. vor allem die französische und die holländische sektion haben sich durch breite fahndungsaktionen an den grenzen und im landesinneren ausgezeichnet; du ch die verhaftung und auslieferung des RA Croissant; durch die mit einem heftigen feuergefecht verbundene verhaftung eines genossen der RAF. nach dem 18. oktober hat sich die französische antiguerillapolizei mit ihrer entscheidung 'unablässlich alle autos und wirtschafts- , kultur- , und industriezentren der BRD in frankreich zu umstellen und zu bewachen', noch mehr ins licht gerückt.
auch Cossiga hat sich wie gewöhnlich zu hemmungslosen erklärungen in dieser richtung hinreißen lassen, aber die revolutionären kräfte haben dafür gesorgt, daß seine schwärmereien gestoppt wurden, indem sie mehr ziele als je zuvor angegriffen haben.
auch die fahndung nach den " 16 super - terroristen", die die träume von Schmidt und seinen generälen bevölkern, ist ohne unterbrechung auf dem ganzen kontinent weitergegangen. (das in 3 - millionen- auflage in der BRD von BKA verteilte fahndungsbüchlein ist in 6 sprachen übersetzt worden ! und Cossiga hat stolz erklärt, daß 'jeder streifenwagen im dienst, jedes polizeikommissariat über ein exemplar dieses buches verfügen.')
im rahmen der zusammenarbeit der europäischen polizeien ' zur bekämpfung des terrorismus, verdient ein kürzliches ereignis erwähnung. am 31. oktober widmet die Süddeutsche Zeitung, die wichtigste liberale (FDP) tageszeitung , die ganze dritte seite dem genossen Faina aus genua. nach einer rezension des buches " die stadtguerilla in der BRD" des herausgeberkollektives genua, wird groß herausgestrichen genua sei ' eine der hauptstädte der BR ...." die italienische polizei bleibt demgegenüber nicht taub. am 5. november brechen polizeikräfte in zusammenarbeit mit agenten des BKA in einer villa in andora, in der nähe von savona, ein, in der unbegründeten hoffnung dort einige genossen der RAF zu finden. am 1o. november stellt der mailänder untersuchungsrichter De Liguori einen haftbefehl gegen den genossen Faina und andere wegen "mitgliedschaft in einer kriminellen vereinigung" (banda armata) aus. die imperialistische konterrevolution macht einen schritt nach vorn !!
wie die Stampa schreibt 24.1o.77 : " zwölf länder haben sich einem ultimatum der bonner regierung gebeugt, daß die einstellung der flüge der lufthansa androhte, falls nicht sofort sondermaßnahmen im kampf gegen den terrorismus ergriffen würden ." diese maßnahmen bestehen in der aufgezwungenen anwesenheit von deutschen militärs auf den flughäfen, um die kontrolloperationen durchzuführen!! nur algerien hat sich geweigert.
manipulation und kontrolle der öffentlichkeit, " psychologische führung" wie Cossiga das nennt, die integration der apparate und die abhängigkeit von den deutschen direktiven stehen in hartem kontrast zu den versprechungen von " autonomie" und informations - "freiheit" , die immer noch mühselig von einigen vertreten werden.
der deutsche minister böling, regierungssprecher, hat erklärt:"
" es gäbe keinen terrorismus, wenn nicht die zeitungen wären." goebbels hatte sich so weit nicht vorgewagt! und doch bewegt sich genau auf dieser linie auch Schmidt, wenn er den direktoren aller europäischen zeitungen einen brief schreibt, in dem er zu umsicht und mäßigung auffordert. eine direktive, die fast ohne widerspruch akzeptiert worden ist. so wie übrigens auch die andere forderung der deutschen regierung, an die internationalen zeitungen akzeptiert wurde, nämlich alle informationen über die anwesenheit der GSG -9 auf dem flughafen von mogadischu zu verschweigen. wie man sieht, hat die bonner regierung die politik des "verschweigens der informationen von anfang an " praktiziert, eine politik, die vom "gehirn" der Trilateralen Kommission empfohlen wird, wahren theoretikern der "notwendigkeit" in den imperialistischen staaten

das gleichgewicht zwischen exekutive und presse zu regulieren, um jeden MISSBRAUCH ..... der pressefreiheit vorzubeugen !
die konsequenzen der politik des informationsstops waren zunächst ein breites black -out über die Kommuniques des Kommandos "S.Hausner" und dann eine monoton gleichgeschaltete information, mit der alle europäischen titelseiten in eine einzige hetzkampagne eingereiht wurden. blck - out und von den exekutiven gleichgerichtete information sind teil eines " modell der psychologischen kriegsführung, d.h. der taktik, die sich militärischer, ideologischer und wirtschaftlicher mittel bedient, um eine oppositionsbewegung zu vernichten." (Ingrid Schubert)
und das ziel ist : " aus jedem bürger einen hilfspolizisten bei der jagd auf die volksfeinde zu machen " - wie ein Kommunique der gruppe 2. Juni schreibt und sie fügen hinzu: " und das alles nähert sich wieder einmal der mentalität des Dritten Reiches."

---

am 16.11. 77 hat ein bewaffneter kern der Brigate Rossi einen schlag gegen CARLO CASALEGNO , stellvertretender direktor der Stampa, ausgeführt.
aufgabe des operativen kerns war es, sein todesurteil zu vollstrecken.
bis zum vorangehenden tag leitete Casalegno in der Stampa die rubrik "unser staat". es ist nach der lektüre seiner schriften klar, daß der staat , den er als den " seinen" empfand, der imperialistische staat ist, den die Agnelli , Schleyer .... die multinationalen konzerne wollen.
der ruf eines, wenn auch rechten und reaktionären, freien denkers, den viele ihm akkredieren wollen, ist verlogen wie je. jedes wort, jede zeile von ihm war immer von den internationalen zentralen der konterrevolution inspiriert. es ist die Trilaterale, der sein direktor Carlo Levi als " beobachter " angehört, die die befehle erteilte, die er immer treu ausführte. ihm eigen ist nur das antiproletarische gift, in das er seine feder tauchte.
"lange zeit hat man gewaltakten in den schulen, in den fabriken, in den büros und auf der strasse toleranz entgegengebracht. manchmal haben selbst die gewerkschaften den arbeitern, die legitime kampfformen bis zu ihrer verwandlung in kriminelle handlungen getrieben haben, verkehrte und gefährliche solidarität zukommen lassen ....." urteilt Casalegno in bezug auf die proletarischen kämpfe in italien und erklärt in anlehnung an das Schmidtsche Modell Deutschland : "..... mehr noch als das juristische instrumentarium muß die polizei verstärkt werden und müssen beschleunigt kontrollierte aber effiziente nachrichtendienste ins leben gerufen werden; sie sind ein abwehrinstrument, auf das kein staat verzichten kann und die in italien nach der krise des SID noch nicht wiederhergestellt worden sind...."
wir könnten mit diesen zitaten endlos fortfahren , aber wir beschränken uns darauf, daran zu erinnern, daß seine letzte leistung die war, eine woche im voraus die pressekampagne zur unterstützung der schließung der versammlungsräume der autonomen gruppen eingeleitet zu haben, die dann von den banden Cossigas in praxis umgesetzt wurde.
Casalegno war in keinem fall ein einfacher journalist, sondern ein agent der AKTIVEN KONTERREVOLUTION, der sich der rolle , die er auf dem gebiet der PSYCHOLOGISCHEN KRIEGSFÜHRUNG spielte, bewußt war. bezahlte agenten wie ihn gibt es viele in den redaktionen der zeitungen. aber es kann kein zweifel daran bestehen, daß die revolutionären kräfte sie ausfindig machen und zu bestrafen wissen werden .

---

e. in klammern: der konzentrations- und zentralisierungsprozeß der imperialistischen macht in übernationalen-transnationalen-nationalen instituten, weit entfernt davon , das problem des wiederaufschwungs der akkumulation auf der ebene des systems zu lösen, wird alle internen widersprüche und damit auch die entwicklung des klassenkrieges beschleunigen. was uns jedoch interessiert klarzustellen, ist, das in der neuen situation, die der klassenfeind schafft, revolutionäre aktion und konterrevolutionäre antwort in einem unsymmetrischen und nicht unmittelbar aus den einfachen kräfteverhältnissen , in denen sich die einzelnen nationalstaaten befinden, herleitbaren verhältnis befinden. daß der widerspruch klasse - staat für das metropolenproletariat unmittelbar den charakter eines antiimperialistischen widerspruchs bekommt; daß dies nicht notwendig bedeutet widerspruch zwischen klasse und übernationalen apparaten , sondern widerspruch zwischen klasse und natinaler bestimmtheit der imperialistischen macht, d.h. zwischen klasse und imperialistischem staat. kurz, auch gegen lokale revolutionäre spannungen interveniert (und das wird ebe n genau wegen der neuen herrschaftsstruktur möglich) immer die ganze macht, die ganze technologie, die ganze intelligenz der imperialistischen apparate.
der"EWG-plan zur bekämpfung des terrorismus", die gemeinsame organisation der polizeien usw. sind keine einfachen bürokratischen akte der verschiedenen regierungen und der verschiedenen minister sondern neue fakten, die nicht unterbewertet werden dürfen, weil sie die bedingungen des krieges verändern. es wird nötig, eine beschränkte konzeption der strategischen parole " den angriff gegen das herz des staates führen" zu bekämpfen (eine beschränkung, die das konzept verändert) ; eine rein "nationale" interpretation dieser parole ist ein unsinn; eben weil der staat imperialistischer staat der multinationalen konzerne ist, organisches element des europäischen abschnitts der imperialistischen kette; eben weil die internationalisierung des kapitals, des markts und der krisenregulierungsmechanismen ein fakt der aktuellen situation ist; eben weil die internationalisierung der modelle und instituionen der repression eine tatsache ist, die sich unter unseren augen vollzieht, wird sich die nationale beschränktheit, wenn sie bewußt oder aus politischer kurzsichtigkeit beibehalten wird, unausweichlich erst in einen strategischen fehler und dann unabänderlich ins grab der revolution verwandeln .
das ist ein wesentlicher punkt, den die revolutionären kräfte grundlegend diskutieren müssen und über den sie sich mit der perspektive des aufbaus der Kämpfenden Partei in der epoche des Dritten Weltkrieges einigen müssen.

f. das doppelte massaker von stammheim und mogadischu hat eine heftige antwort in ganz europa provoziert. die um ihren deutschen repräsentanten aufgebaute imperialistische bourgoisie hatte sich vorgenommen mit einer ultraterroristischen , spektakulären und gaueneregenden schlag " mit dem terrorismus schluß zu machen "; statt dessen hat sie mit ansehen müssen, dass da, wo sie meinte, das schluß sei, eine neue und entwickeltere phase des kampfes angefangen hat.
wie die genossen vom Kommando"Siegfried Hausner" gesagt haben:
" Andreas, Gudrun, Jan, Irmgard und uns überrascht die faschistische dramarturgie der imperialisten zur VERNICHTUNG DER BEFREIUNGS-BEWEGUNGEN nicht. wir werden Schmidt und den ihn unterstützenden imperialisten nie das vergossene blut vergessen. DER KAMPF HAT ERST BEGONNEN ." (zit. nach FF 21.1o.77)
was als abschreckungsmittel vorgesehen war, wurde stattdessen ein starker anstoß, den revolutionären klassenkrieg auf kontinentalem niveau zu intensivieren und zu vereinigen. es gibt tage die für

die bewußtwerdung der massen jahre bedeuten. der 18. oktober ist einer davon.

damit diese behauptung nicht unbegründet oder übertrieben erscheint hängen wir eine synthetische (und unvollständige!!) übersicht über die offensive antwort, die die revolutionäre bewegung in italien und auf dem kontinent in den stunden und tagen nach dem doppel massaker gegeben hat, an. (siehe fußnote)
in europa, von frankreich bis griechenland, von der türkei bis holland, belgien, österreich und spanien, war dies die breiteste und einheitlichste antwort der revolutionären bewegung der letzten jahre: die einfachen informationen, die in der tagespresse erschienen sind, obwohl diese natürlich versuchte die wirkliche tragweite herunterzuspielen, geben ein eindrucksvolles bild von ihrer stärke und qualität.

Fußnote:

Paris: brandflaschen gegen mehrere autobusse und die büros der firma KEBO, zusammenstöße, sprengkörper gegen verschiedene deutsche autofilialen und gegen die deutsch-französische bank.
Nizza: deutscher bus in brand gesetzt.
Nancy: brandflaschen gegen das deutsche kulturzentrum.
Limoges: brandflaschen gegen mercedesfiliale-
Montauban: s.o.
Port Marly: s.o. verantwortung von der NAPAP (bewaffnete kerne für die Volksautonomie) übernommen.
Marseille: molotov gegen mannschaftswagen.
Nantes: brandflaschen gegen mercedesfiliale.
Poitiers: zusammenstöße.
Strassburg: deutsche busse in brand gesetzt.
Tolouse: plastiksprengsätze gegen deutsche autos und konsulat.
Berlin: brandflaschen gegen büros der SPD und gegen eine bank; verantwortung in einem flugblatt zur unterstützung der RAF übernommen.
Köln: sabotage bei der Ford, 75 millionen schaden.
Amsterdam: zusammenstöße, molotovangriff auf das BRD-Konsulat.
Maastricht: deutsches konsulat zerstört, zusammenstöße.
San Sebastian: brandsätze gegen BRD-Konsulat .
Athen: schwere zusammenstöße, sprengsätze gegen die AEG, ein genosse bei schußwechsel getötet. wir erinnern daran, daß kreta als stützpunkt für die GSG - 9 gedient hat.
Istanbul: BRD -Botschaft durch brandsätze zerstört, feuerangriff gegen konsulat der BRD, molotowangriff gegen BRD -Kulturzentrum.
Rom: zusammenstöße in der nähe der deutschen botschaft.
Mailand: zusammenstöße, sprengsätze gegen die SIEMENS-ELETTRA und die BMW.
Turin: sprengsatz gegen BMW - und VW - niederlassung (azione rivoluzionaria)
Bologna: sprengsätze gegen VW und iltofex, zusammenstöße.
Siena: sprengsätze gegn autoniederlassung der BRD.
Livorno: s.o. (Combattenti per il Communismo)
Venedig: brandsätze gegen deutsches konsulat.
Genua: zusammenstöße, sprengsätze gegen mehrere deutsche autoniederlassungen.
Santa Margherita: auto eines deutschen journalisten ins meer geschmissen.
Dalmine: maschinengewehrsalve gegen karabinierikaserne.
Rom: schwere zusammenstöße bei San Lorenzo und um die universität. versuch die polizeikaserne zu stürmen mit feuergefecht zwischen demonstranten und polizei, einige deutsche TIR in brand gesteckt, brandsätze gegen verschiedene autoniederlassungen, gegen die deutsche akademie, gegen die büros der Leitz und busse.
Ivrea: revolutionäres kommunique in 95 fernschreiberterminals der INPS eingefüttert:" der mord an dem genossen Baader und den anderen revolutionären kämpfern der RAF durch den westdeutschen imperialismus ist eine tragische bestätigung für den falschen und illusionären charakter der demokratie. die proletarische revolution beweint ihre märtyrer nicht, sondern sie gibt ihnen bekräftigung durch die verstärkung der revolutionären vorbereitung und der kampfbereitschaft ihrer kämpfer."
Florenz: brandsätze gegen die Telefunken und gegen Busse.
Padua: brandsätze gegen BMW-niederlassung und gegem die italienisch - deutsche kulturvereinigung.
Saronno: schüsse und molotows gegen die BMW-niederlassung.
Trient: große parolen "... 1o, 1oo, 1ooo schleyer" tauchen auf, sprengkörper gegen deutsche autoniederlassung.
La Spezia: brandsätze gegen die büros der Oto Melara, die in lizenz der Krauss-Maffei leopard panzer baut.
Abano Terme: zwei busse angezündet (Organisazzione Operaia per il Communismo).
Padua: sprengsätze gegen filiale der Singer, sprengsätze gegen gefängnis - verwaltung.
Florenz: brandflaschen gegen die Grundig , und verschiedene autoniederlassungen.
Rom: sprengsätze gegen das institut apostolischer deutscher schwestern.
Vibo Valen. : sprengstoff gegen deutsche tankstelle.
Vicenza: angriff mit tritol und molotows gegen autofiliale.
Milano: schwere zusammenstösse und versuchter sturm des deutschen konsulats, schüsse aus feuerwaffen gegen gepanzerte polizeifahrzeuge, brandflaschen gegen die Grundig, die deutsche schule und die Gestetner.
Mailand: zusammenstösse wegen der verkehrstarife, angriff auf das konsulat von equador, TWA-büro verwüstet, sprengsätze gegen Mercedes-niederlassung.
Diano-Marina: deutscher bus angezündet.
Imperia: sprengsätze gegen deutsches büro .
Bolzano: papierbombe? (bomba carta) gegen deutschen bus.
Cagliari: auto eines deutschen unteroffiziers im dienst bei der NATO-base Decimomannu beschädigt und molotows gegen autos von deutschen militärs.
Sassari: sprengsatz zerstört BMW-niederlassung.
Vicenza: molotow gegen Grundig labor.
Reggio Emilia: sprengsatz gegen VW.
Neapel: zusammenstösse, sprengsatz gegen deutsche autofiliale und gegen zwei DC büros.
Mailand: acht schüsse auf die beine des DC -Kommunalrates Arienti (verantwortung von der BR übernommen) , zusammenstösse und molotows gegen ein deutsches lokal.
Brescia: explosivmaterial gegen Mercedesfiliale, polizist verliert eine hand bei dem versuch, den sprengsatz zu entschärfen.
Bolzano: sprengsatz gegen bus.
Rom : sprengsatz gegen Equador-Reisebüro in bezug auf das massaker der Equador Militärregimes an den bergarbeitern.
Triest: molotows gegen drei DC-sektionen, gegen die Grundig und gegen wohnungen von faschisten, brandsätze gegen autos deutscher militärs von der AFI (NATO) , zusammenstösse.
Palermo: zusammenstösse, sprengsatz gegen VW -filiale und gegen die Elektrizitätszentrale der Cementerie Siziliane.
Como: sprengsatz gegen Audi-filiale.
Diano Marina: Grundig-büro zerstört.
Turin: sechs pistolenschüsse gegen die beine des DC-Kommunalrates Cocozzello . Verantwortung übernehmen die BR.
Trento: sprengstoff gegen Audi- und VW -filiale, molotow gegen villa eines deutschen industriellen.
Bergamo: DC-führer bestraft.
Varese: molotow gegen deutsche büros, molotow gegen die firma Fischer.
Rom : molotow gegen VW -filiale.

Potenza: molotow gegen autos und wohnungen von DC -[illegible]cen.
Firenze: schwere zusammenstösse, polizeiautos angezündet, sprengstoff gegen karabinieri-kaserne und MSI-büro.
Pistoia: sprengsatz gegen BMW-Filiale.
Rom: sprengsatz gegen deutsche autofiliale, drei sprengsätze zerzerstören drei autos von DC-Räten.
(verantwortung übernehmen die BR)
Palermo: sprengsätze gegen SIP-Telefonkästen.
Massa: auto eines DC-Rates angezündet.(verantwortung übernimmt die BR)
Torino: der genosse Rocco Sarcone wird von einem sprengsatz, den er dabei war, an einem deutschen objekt anzubringen, zerrissen und stirbt.

---

g. was wir hier nachgezeichnet haben, war die bedeutenste revolutionäre mobilisierung auf dem kontinent in den letzten jahren. es war auf jeden fall die erste einheitliche offensive auf dem gebiet des KLASSENKFIEGES. es handelt sich um ein ereignis von außerordentlicher politischer bedeutung, eine wasserscheide der geschichte. nach dem 18. oktober ist die kontinentale dimension, auf der die strategie des REVOLUTIONÄREN KLASSENKRIEGES FÜR DEN KOMMUNISMUS entwickelt werden muß für alle kämpfenden avantgarden, die den kampf aufgenommen haben, ganz klar geworden. es handelt sich tatsächlich nicht um eine einfache solidaritätsbewegung und auch nicht um kundgebungen von "schrecken und empörung" gegenüber der "endlösung", für die sich die deutsche regierung entschieden hat. das wesen der offensiven antwort liegt dagegen in der identifizierung der imperialistischen bourgoisie und ihrer deutschen sektion als HAUPTFEIND des gesamten metropolenproletariats und seiner befreiungskämpfe für eine kommunistische gesellschaft, die gemeinsam von allen klassenkräften , die in den verschiedenen ländern aktiv geworden sind, vorgenommen worden ist . der antiimperialistische und einheitliche charakter des klassenkrieges, der sich in spezifischen formen und mit eigenen zeiten in jedem land abspielt, ist überall und für alle unmittelbar klar geworden. und schließlich hat der 18. oktober klargemacht, das im bewußtsein der kämpfenden avantgarden ein neuer OFFENSIVER PROLETARISCHER INTERNATIONALISMUS gereift ist, außerhalb und gegen die erstickende und betrügerische rethorik der reformistischen und revisionistischen linken.
aber in der praxis dieser initiativen ist auch eine andere überzeugung klargeworden, die überzeugung, daß, wenn imperialismus KONTERREVOLUTIONÄRER KLASSENKRIEG bedeutet, dann ist der kampf gegen den imperialismus nur ausgehend vom terrain eben des revolutionären klassenkrieges möglich. die ungleichmäßige entwicklung der verschiedenen imperialistischen kettenglieder, die interkapitalistischen widersprüche, die sich in der KRISE akzentuieren und mit denen hauptsächlich die schwachen kettenglieder gestraft werden,
die unterschiedliche geschichte des proletariats der verschiedenen länder, die ungleichen niveaus des revolutionären bewußtseins der nationalen sektionen des metropolenproletariats sind die gründe dafür, daß wir die notwendigkeit einer kontinentalen strategie des klassenkrieges nicht mit der verflachung in richtung auf eine gemeinsame taktik der verschiedenen regionalen fraktionen der guerilla verwechseln dürfen. immerhin ist jedoch auch die größere, allgemeine politische verantwortlichkeit derjenigen kämpfenden kräfte, die, wie in italien, in denjenigen gliedern der kette operieren, in denen der revolutionäre schwung der massen stärker ist und wo die ökonomischen, politischen und sozialen spannungen in der krise stärker explodieren, klargeworden. eine theoretische, politische und militärische verantwortlichkeit, die dazu zwingt, zu verifizieren ob die eigene subjektive [illegible]rnehmung der objektiven bedingungen, unter denen sich heute die auseinandersetzungen wirklich abspielen, adäquat ist, oder ob es nötig ist, in dieser "versöhnung" die eigene bewaffnete antiimperialistische initiative für den kommunismus neu zu adjustieren.

h. Ronald Augustin, militanter der RAF, hat gesagt:" das dilemma des imperialistischen staates: über keine positive perspektive zu verfügen wird in der krise akut. die SPD wird in ihr zur offenen apologie einer brutalen offensive des klassenkampfes von oben gezwungen. sie hat die macht, die sie noch propagiert, schon verloren, nachdem sie die strategische funktion des reformismus erfüllt hat: die verbesserung der ausbeutungsbedingungen durch ihre sicherung, die legitimierung des politischen programms der monopole..... das ist der grund weswegen die bourgoisie in dieser phase fortgeschrittenen zerfalls, um die ordnung des privateigentums zu verteidigen, versucht, die revolution, den befreiungskrieg zu vernichten. das ist der grund, weshalb wir siegen werden."
in der tat ergibt sich auch aus den letzten ereignissen die klare überzeugung, daß der imperialismus ohne illusionen die historische phase seines zerfalls, seiner verwesung angetreten hat. die reaktionäre mobilisierung der massen zu seiner eigenen verteidigung, die die grundlage seiner unermüdlichen suche nach konsens ist, kann sich auf keinerlei ökonomische basis stützen. die präventive konterrevolution als kurzfristige lösung , um die " regierbarkeit der westlichen demokratien" wieder herzustellen, entlarvt sich als selbstzweck. ihr recht wird ihre stärke! wir erleben nicht nur die explizite erklärung der historischen niederlage des imperialismus als produktionsweise mit unbegrenzter expansionsfähigkeit, sondern auch die nachfolgende ersetzung des rechts der stärke durch die schwäche des "rechts" .
das sich erschöpfen seiner fähigkeit neue produktivkräfte zu entwickeln, ist ein irreversibler prozeß. keine konterrevolutionäre anstrengung, so gewalttätig und brutal sie auch sein mag, kann ihn anhalten. und das heißt auch, das keine noch so brutale und gewaltätige konterrevolution unter diesen historischen bedingungen siegen kann.
die bourgoisie setzte sich durch, weil sie ausdruck eines realen prozesses des wachstums der produktivkräfte war : die imperialistische bourgoisie wird besiegt werden, weil sie, um sich selbst zu erhalten, gezwungen ist, dieses wachstum zu unterdrücken. eine unabänderliche notwendigkeit macht den prozeß der sozialen revolution, den wir miterleben, unabänderlich.
und unter allen produktivkräften sind wir, die revolutionären kräfte, die wichtigsten!

PROLETARIER ALLER LÄNDER VEREINIGT EUCH

Kämpfer der Roten Brigaden im Turiner Prozess

Jan-Carl Raspe und Gudrun Ensslin